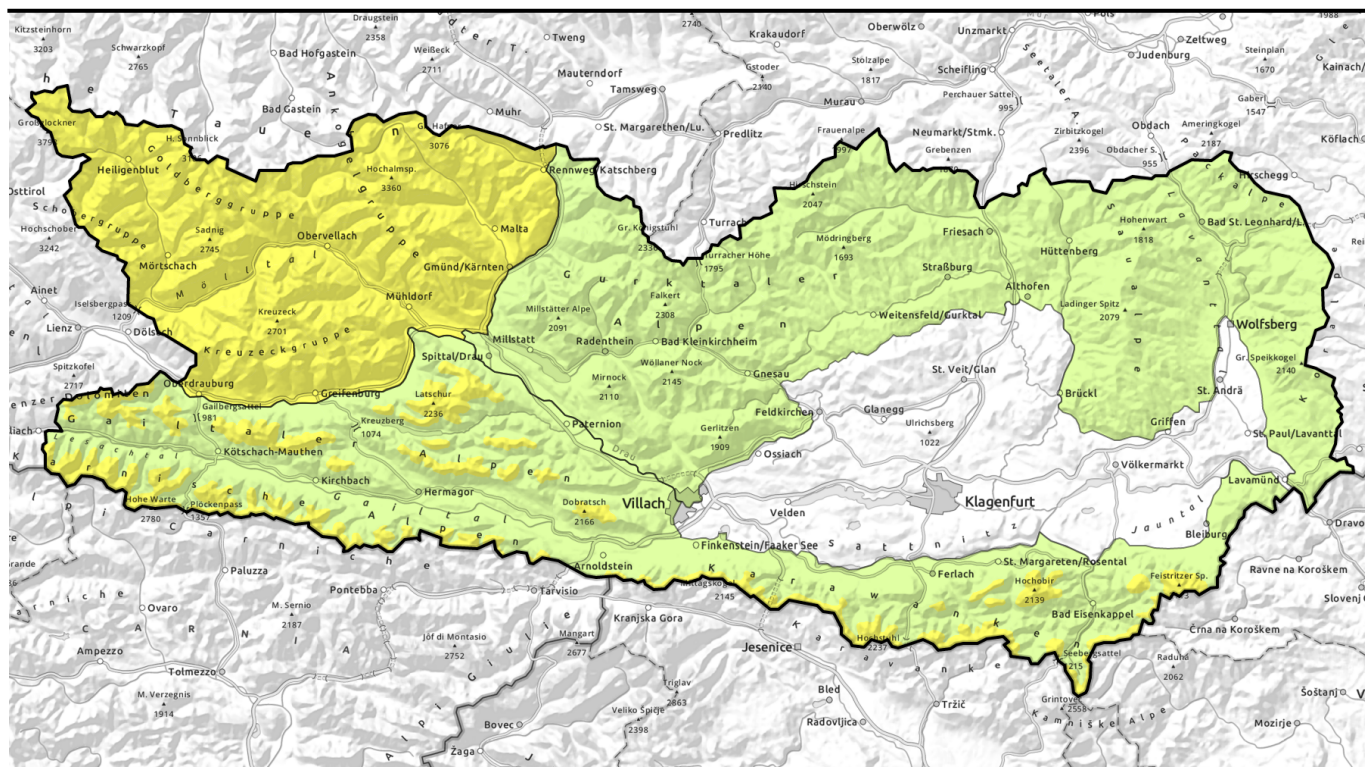


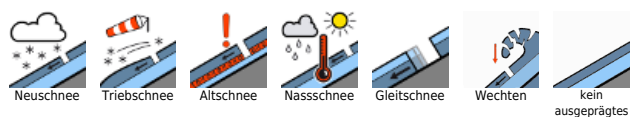
Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023



Triebschnee und Nassschnee bilden die Hauptgefahr

	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzekgruppe, Hafnergruppe				
	1600 m Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West				
	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

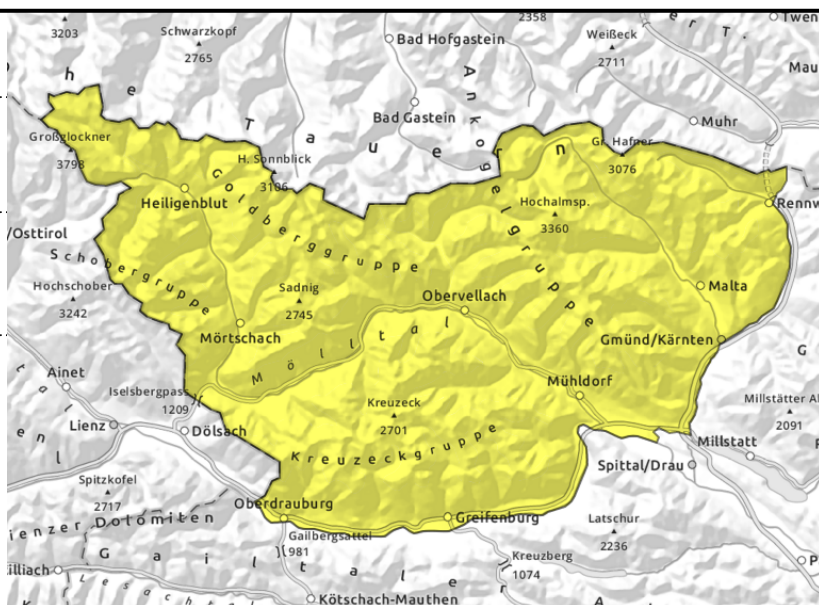
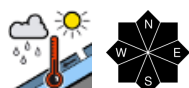
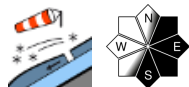


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe



Tribschnee und Nassschnee bilden die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird mit Mäßig beurteilt. Die durchnässte Schneedecke kann sich etwas sinkenden Temperaturen gering stabilisieren. Mit etwas Neuschnee und Wind aus Südwest bis Nordwest entstehen ober rund 1900 m wieder frische Tribschneeablagerungen welche auch etwas leichter zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen schon sehr feucht und auch durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung der Schneedecke ist reduziert und etwas Neuschnee fällt über rund 1500 m. Mit auflebendem Wind entstehen über rund 1900 m frische Tribschneeablagerungen welche auch etwas störanfälliger sind. In schattseitigen Expositionen sind vor allem in hohen Lagen auch noch schwache, kantig aufgebaute Schichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

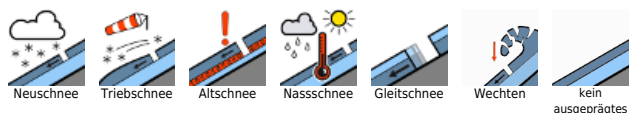
Wetter

Am Sonntag kann sich zunächst die Sonne zeigen, meist überwiegen die Wolken. Am Nachmittag ist mit einer durchziehenden Kaltfront im Westen erneut mit Regen- und Schneeschauern zu rechnen, welche sich bis zum Abend bis nach Osten ausbreiten. In der Nacht sinkt die Schneefallgrenze zum Teil bis in tiefe Lagen. Bei anfangs aus Südwesten und später auf Nordwesten drehendem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund null Grad und in 3000 m rund -7 Grad.

Tendenz

Der Tribschnee kann sich wieder etwas stabilisieren, das Nassschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West



1600 m



oberhalb rund 1900 m



Tribschnee und Nassschnee bilden die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1600 m mit Mäßig beurteilt. In Lagen über 1900 m nimmt mit Neuschnee und Wind das Tribschneeproblem zu. In Lagen unter rund 1600 m wird die Schneedecke mit Regen weiter durchnässt, das Nassschneeproblem bleibt bestehen.

Schneedeckenaufbau

Auf die durchnässte Schneedecke fällt etwas Neuschnee der vom lebhaften Wind aus nord- und südwestlicher Richtung in den höheren Lagen verfrachtet wird. In tieferen Lagen wird mit Regen die Schneedecke weiter durchnässt und abgebaut. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

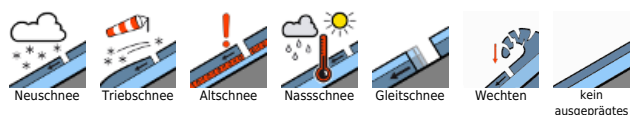
Wetter

Am Sonntag kann sich zunächst die Sonne zeigen, meist überwiegen die Wolken. Am Nachmittag ist mit einer durchziehenden Kaltfront im Westen erneut mit Regen- und Schneeschauern zu rechnen, welche sich bis zum Abend bis nach Osten ausbreiten. In der Nacht sinkt die Schneefallgrenze zum Teil bis in tiefe Lagen. Bei anfangs aus Südwesten und später auf Nordwesten drehendem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund null Grad und in 3000 m rund -7 Grad.

Tendenz

Die älteren Tribschneeablagerungen können sich etwas stabilisieren, das Nassschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

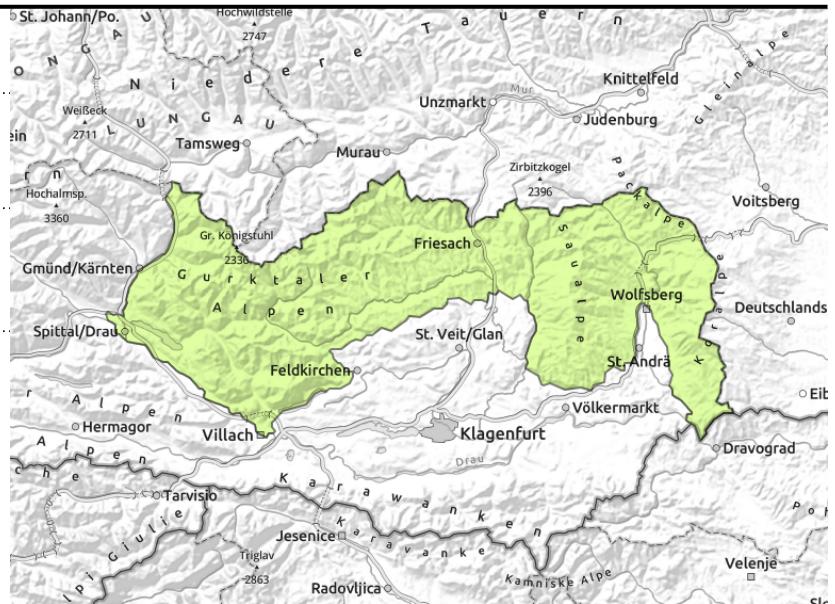
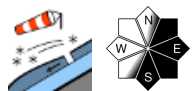
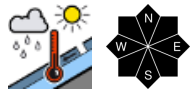


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 26.03.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge



Das Nassschneeproblem überwiegt, frische kleine Tribschneeablagerungen im Gipfelbereich

Die Lawinengefahr wird mit Gering beurteilt. Der Temperaturrückgang bewirkt eine leichte Stabilisierung der nassen Schneedecke. Regen sorgt wieder für einen Festigkeitsverlust. Mit etwas Neuschnee und lebhaftem Wind entstehen im Gipfelbereich wieder kleinere Tribschneeablagerungen welche überwiegend durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Es werden wieder nur geringe Schneemengen erwartet. Dieser wird in Gipfelbereichen durch den lebhaften Nordwestwind etwas verfrachtet. Es entstehen kleine Tribschneelinsen.

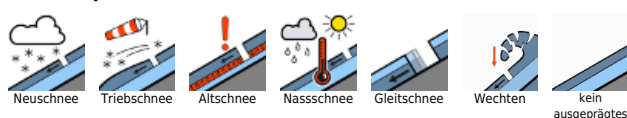
Wetter

Am Sonntag kann sich zunächst die Sonne zeigen, meist überwiegen die Wolken. Am Nachmittag ist mit einer durchziehenden Kaltfront im Westen erneut mit Regen- und Schneeschauern zu rechnen, welche sich bis zum Abend bis nach Osten ausbreiten. In der Nacht sinkt die Schneefallgrenze zum Teil bis in tiefe Lagen. Bei anfangs aus Südwesten und später auf Nordwesten drehendem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund null Grad und in 3000 m rund -7 Grad.

Tendenz

Der ältere Tribschnee im Gipfelbereich kann sich etwas stabilisiert, das Nassschneeproblem bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

